

Löhrwäldli (Aachen)

Kategorie

Flurname (Wald).

Bedeutung

«Kleines Wäldchen beim Gebiet Löhr».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 420 (Teilstück beim Schwärzibach).

Kartenausschnitte: 32_Oberbüel.

Belege

1893: Löhrwäldli [mit Bezug auf die damalige Parzelle 418]
Handänderungsprotokoll vom 01.12.1893.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Kleines Wäldchen beim Gebiet Löhr».

Löhrwäldli ist zusammengesetzt aus dem Grundwort Wäldli und dem Bestimmungswort Löhr.

Wald-Flurnamen sind erwartungsgemäss recht häufig in unserem Raum. Allerdings sind in Mörschwil die Fügungen mit dem Synonym Holz (= Ort, wo man Holz gewinnt), noch häufiger anzutreffen. Wald-Flurnamen bezeichnen Gebiete, wo sich oder in deren Nähe sich Gehölz befindet. Der Ortsnamenbestandteil Wald geht auf althochdeutsch wald, mittelhochdeutsch walt (= Wald, Gehölz) zurück (vergleiche zu «Wald»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 641). In unserem Fall wird durch die Diminutivform Wäldli angezeigt, dass es sich um eine kleine Waldparzelle handelt.

Zum Bestimmungswort Löhr sei auf den Artikel *Löhr (Aachen)* verwiesen. Der Flurname *Löhrwäldli* bezieht sich nämlich auf das nahe gelegene Gebiet *Löhr* bei *Aachen*.